



## **ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, Planen und Wohnen

**Beteiligt:**

63 Bauordnungsamt

**Betreff:**

Bauantrag:

Errichtung eines Großhandels für Obst, Gemüse u.a. Lebensmitteln im  
24 Std.-Betrieb an Werk-, Sonn- und Feiertagen auf dem Grundstück Neue Straße 15  
Gemarkung Westerbauer, Flur 7, Flurstück 601  
hier: Einvernehmen der Gemeinde gem. § 14(2) BauGB i.V.m. § 36 BauGB

**Beratungsfolge:**

09.05.2006 Stadtentwicklungsausschuss

10.05.2006 Bezirksvertretung Haspe

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Haspe

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag: Einrichtung eines Großhandels für Obst, Gemüse u.a. Lebensmitteln im 24 Std.-Betrieb an Werk-, Sonn- und Feiertagen auf dem Grundstück Neue Straße 15 wird gem. § 14(2) BauGB i.V.m. § 36 BauGB erteilt.



# STADT HAGEN

## KURZFASSUNG

**Teil 2 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0277/2006

**Datum:**

23.03.2006

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag: Einrichtung eines Großhandels für Obst, Gemüse und anderen Lebensmitteln im 24 Std.-Betrieb an Werk-, Sonn- und Feiertagen soll erteilt werden.

Der Nutzungsänderungsantrag, ebenfalls für diese Halle,: Gewerbehalle zu zwei Veranstaltungsräumen für max. 400 bzw. max.500 Personen wurde aufgrund der Veränderungssperre versagt.

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 1****Drucksachennummer:**

0277/2006

**Datum:**

23.03.2006

Der Stadtverwaltung liegt ein Bauantrag: Einrichtung eines Großhandels für Obst, Gemüse u.a. Lebensmitteln im 24 Std.-Betrieb an Werk-, Sonn- und Feiertagen auf dem Grundstück Neue Straße 15 vor. (Gemarkung Westerbauer, Flur 7, Flurstück 601)

O.g. Antrag ist am 18.4.06 im Fachbereich Stadtentwicklung, Planen und Wohnen eingegangen. Die Zwei-Monats-Frist nach § 36 Abs. 2 BauGB zur Erteilung des Einvernehmens beginnt mit diesem Datum.

Planungsrechtliche Situation:

Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan als gewerbliche Baufläche dargestellt.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 12/68 -Industriegelände Aske- 1.und 2. Nachtrag, 3.und 4. Änderung u.a. mit der Festsetzung GI (Industriegebiet)

*Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 3.6.2004 die Einleitung des 6. Änderungsverfahrens des o.g. Bebauungsplanes beschlossen.*

*Zielsetzung: Erstellung eines „Negativkataloges“, damit dieses Industriegebiet für Betriebe vorgehalten werden kann, deren Unterbringung in anderen Baugebieten nicht möglich ist. Die Bearbeitung dauert z.Z. noch an.*

*Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.5.2005 die Veränderungssperre nach § 14 (1) BauGB für den zu ändernden Bebauungsplan beschlossen.*

Nach § 14(2) BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Es wird empfohlen, das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 14 (2) BauGB i.V.m. § 36 BauGB zu erteilen.

Die vorgesehene Nutzung widerspricht nicht den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes.

*Ein Lärmgutachten liegt dem Antrag bei.*

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0277/2006

**Datum:**

23.03.2006

**VERFÜGUNG /  
UNTERSCHRIFTEN**

**Teil 5 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0277/2006

**Datum:**

23.03.2006

**Veröffentlichung:**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

---

**Stadtkämmerer**

---

**Stadtsyndikus**

---

**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, Planen und Wohnen

63 Bauordnungsamt

**Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---